



Mitteilung in Phase der Pandemie/Viruserkrankung

Datum: 05.01.2022

Aktuelles Infektionsgeschehen

Sehr geehrte Angehörige, Besucher*innen und Mitarbeiter*innen,

die rasante Ausbreitung der Omikronvirusmutation (vermutlich handelt es sich um diese Virusform) von SARS-CoV-2 erfordert die ausschließliche Verwendung von geeignetem MundNaseSchutzmasken. Hier kommen bis auf Weiteres ausschließlich die Masken der Norm FFP2 (und identisch gelistete Masken der Norm KN95) zur Anwendung.

Während des Aufenthaltes in gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten, bei allen Wegen auf den Fluren sind diese Masken durch Besucher*innen zu verwenden. Wir raten auch bei Besuchen in den privaten Zimmern die Masken, solange hierdurch eine ungestörte Kommunikation und Gesichtsfeldererkennung nicht verhindert wird, zu tragen. Auch den Bewohnern*innen wird angeraten, den geeigneten MNS zu verwenden. Selbstverständlich muss die Maske bei der Aufnahme von Speisen und Getränken entfernt werden.

Bei allen Tätigkeiten der Mitarbeiter*innen in den Bewohnerzimmern, bei allen Bewegungen auf den Fluren, den Nebenräumen, in jeder Besprechung sind grundsätzlich FFP2 Masken zu tragen. Ausnahme einzig bei solitärer Anwesenheit in einem Raum. Pausen und Essenszeiten sind möglichst getrennt voneinander zu verbringen. Auch hier gilt die Maskenpflicht, Ausnahme stellt die notwendige Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme dar.

Aufgrund unserer tagesaktuellen Teststruktur konnten wir das Ausbruchsgeschehen nach dem Neujahrstag schnell offenlegen und geeignete Maßnahmen unverzüglich ergreifen.

- Die Cafeteria bleibt bis auf Weiteres geschlossen
- Alle Gruppenangebote unterbleiben bis auf Weiteres
- Die gemeinsame Nutzung der Wohnzimmer ist bis auf Weiteres nicht möglich

Ich danke für Ihre Kenntnisnahme und entsprechende Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Heuser
Diplom Pädagoge
Einrichtungsleitung



EHH

Gemeinsam

gegen

Corona